

Helwingsche Verlagsbuchhandlung, Hannover.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Handelsrechtliche Rechtsprechung.

Nach dem System der Gesetze bearbeitet und zusammengestellt

von

Emil Kaufmann,

Rechtsanwalt in Magdeburg.

Siebentes Bändchen. Enthaltend Rechtsprechung und
Literatur des Jahres 1906.

— Ca. 40 Bogen 8°. Dauerhaft gebunden ca. M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.20 bar und 11/10. —

„Der kleine Kaufmann“ hat seine Absatzfähigkeit bei allen Juristen, Banken, Versicherungsgesellschaften und dem gesamten Handelsstand erwiesen.

Diejenigen Kollegen, die eine Verwendung für das absatzfähige Buch (und damit die Erzielung einer festen Kontinuation und fortlaufenden Einnahme) für unnötig halten, haben selbst Schuld an dem im Börsenblatt so häufig erörterten Kapitel:

»Sortimenters Leiden«.

Bedingt nur mäßig. Bestellzettel anbei!



J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHFOLGER
STUTTGART

Nur hier angezeigt!

Ⓩ In kurzem erscheint in unserem Verlage:

Das Schloß am Meer

Drama in vier Akten

von

Gottlieb Fischer

9 Bogen. Oktav

Geheftet M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar

In Leinenband M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar

Freiexemplare 11:10

Ein junger schweizerischer Dichter, der durch ein preisgekröntes Festspiel schnell bekannt geworden ist, behandelt in dem vorliegenden, in mittelalterlicher Zeit spielenden Versdrama einen frei erfundenen Stoff, der ihm Gelegenheit bietet, aus dem Vollen seiner Phantasie zu schöpfen.

In anmutigen vierfüßigen Trochäen schwebt das verwegene Liebespiel zwischen einer heißblütigen italienischen Fürstin und einem schönen Fischerjüngling dahin, bis es von dem Getöse der unter Barbarossa herannahenden deutschen Heerschaaren verschlungen wird und eine furchtbare Tragik über die Örin hereinbricht.

Den Bühnen bietet sich hier eine dankbare Aufgabe, den Lesern in dem von echter Poesie durchtränkten Werke ein reicher Genuß.

Ihre gefälligen Bestellungen erbitten wir uns auf beifolgendem Verlangzettel.

Stuttgart, im Januar 1907.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Studien zur deutschen Kunstgeschichte:

Heft 76: **Die Münsterischen Wiedertäufer und Hildgrever.** Eine ikonographische und numismatische Studie von **Dr. Max Geisberg.** Mit 18 Tafeln und 9 Hochätzungen. Ord. M. 12.—; netto M. 9.—; bar M. 8.—.

Heft 77: **Urs Graf.** Ein Beitrag zur Geschichte der Goldschmiedekunst im 16. Jahrhundert von **Emil Major.** Mit 25 Tafeln und 18 Abbildungen im Text. Ord. M. 15.—; netto M. 11.25; bar M. 10.—.

Die Fortsetzung ist notiert.

Strasburg i/E., den 5. Jan. 1907.

J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).